

## INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Frankfurt am Main, 26.07. 2017

### Zur Situation der Landwirte in Rhein Main zu Beginn der Ernte 2017/

#### 34. Frankfurter Erntefest vom 21.-23. September 2017

Das derzeitige wechselhafte Wetter sorgt für Verdruss bei der Ernte in der heimischen Region. Zwar sind die heimischen Wintergerstenfelder mit durchschnittlichen bis guten Ergebnissen abgeerntet, jedoch steht jetzt die Ernte des Winterweizens an. Dieser besitzt für die heimischen Landwirte eine größere Bedeutung. Deshalb wünschten sich die Bauern sonniges und trockenes Wetter, um die mit Abstand wichtigste Getreideart in Hessen gut und vor allem mit guten Qualitäten einzubringen.

Die Hitzewellen um den 20. Juni und Anfang Juli mit Temperaturen über 30 Grad Celsius haben dazu geführt, dass die Weizenbestände bedingt durch die Trockenheit in manchen Gebieten notreif geworden sind. Dadurch ist die Kornfüllungsphase verkürzt, was sich voraussichtlich im Ertrag bemerkbar machen wird. In Abhängigkeit von der Niederschlagsverteilung und den Bodenverhältnissen differieren die Ertragserwartungen beim Winterweizen. Bei den bisher gedroschenen Beständen auf eher schwächeren Standorten lagen die Erträge etwa 5 bis 10 Prozent unter dem Mittel der letzten fünf Jahre.

Vor dem Hintergrund fehlender Winterniederschläge habe die Ernte bisher bessere Ergebnisse gebracht als zunächst erwartet. In Südhessen und dem Rhein-Main-Gebiet seien bis dato lediglich 250 Milliliter Regen gefallen, damit fehlten im Vergleich zum langjährigen Mittel 25 Prozent des Niederschlags. Insgesamt seien die Niederschläge in den letzten Monaten sehr ungleichmäßig über das Land verteilt gewesen. Im Mai, Juni und Anfang Juli folgten auf heiße Sommertemperaturen schwere Gewitter. Hagel und Starkregen, zum Teil in Verbindung mit Sturmböen, führten in Getreide, Raps, Mais, Kartoffeln sowie in Obst und Gemüse in einzelnen Gemarkungen zu schweren Schäden. Vielerorts ging das Getreide ins Lager.

#### **Lückige Bestände beim Winterraps**

Winterraps hat eine große Bedeutung als Ölfrucht. Er liefert nicht nur ein hochwertiges Speiseöl und Biokraftstoffe, sondern mit Rapsschrot auch ein bewährtes Eiweißfutter für Rinder und Schweine. Der Winterraps hat schon unter den schwierigen Aussaatbedingungen in der zweiten Augushälfte und im September letzten Jahres gelitten, es war viel zu trocken. Nach den fehlenden Winterniederschlägen kamen im Frühjahr Frost mit Auswinterungsschäden, Kälte und Trockenheit zusammen. Lückige Bestände waren die Folge. Winterraps wurde bislang nur ganz vereinzelt gedroschen. Auch bei dieser Frucht ist von stark schwankenden Erträgen zwischen 2,5 und 5 Tonnen je Hektar auszugehen. Für Roggen, Triticale und Hafer liegen noch keine Ernteergebnisse vor.

### **Kartoffeln, Zuckerrüben und Silomais gut entwickelt**

Kartoffeln und Zuckerrüben haben die Kälte und einige Frostnächte gut überstanden. Dort, wo zur rechten Zeit Regen fiel, haben sich die Bestände gut entwickelt. Die Ertragserwartungen sind entsprechend hoch. Aufgrund der kühlen Temperaturen im Mai nach der Aussaat sei der Mais nicht so richtig in die Gänge gekommen. Zwischenzeitlich hätten die Maispflanzen an den meisten Standorten im Wachstum entscheidend aufgeholt.

### **Vorbereitungen für das 34. Frankfurter Erntefest laufen auf Hochtouren**

Auch wenn das derzeitige wechselhafte Wetter eher für Verdruss bei der Ernte in der heimischen Region sorgt, die Vorbereitungen für das 34. Frankfurter Erntefest laufen bereits jetzt auf Hochtouren!

Frankfurt wird wieder für drei Tage „Hessens größter Bauernhof“ - das 34. Frankfurter Erntefest findet in diesem Jahr in der Zeit vom 21.-23. September 2017 auf dem Frankfurter Rossmarkt und der Hauptwache statt. Am Samstag, den 23. September 2017 findet wieder der beliebte „Familientag“ statt, der es auch Familien mit Kindern erlaubt, Landluft mitten in der Stadt zu schnupern.

Das Erntefest Frankfurt macht die neue „Lust aufs Land“ mitten in der Stadt erlebbar. Auf die Besucher wartet eine Entdeckungstour rund um die heimische Landwirtschaft und die Vielfalt kulinarischer Spezialitäten aus der Region. Es muht, es wiehert und meckert in der Innenstadt, die Landwirte sind wieder in der Stadt, um Ihre selbst erzeugten Produkte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Erntefest Frankfurt bietet die Gelegenheit, sich selbst „aus erster Hand“ über heimische Landwirtschaft, deren Strukturen und Produktionsweisen zu informieren. Der überwiegende Teil der Aussteller sind landwirtschaftliche Direktvermarkter oder arbeiten eng mit der hessischen Landwirtschaft zusammen. Hessische Bauern bieten ein

vielseitiges Angebot an frischen Nahrungsmitteln aus der Region. Hier gibt es direkt vom Erzeuger fast alles zu kaufen und zu probieren, was das Herz begehrt: Hausmacher Wurst, Obst, Gemüse, Kartoffeln, Brot Wein, Apfelwein, Honig und Imkereiprodukte, Milch und Milchprodukte von Kuh, Ziege und Schaf. Der Besucher wird auf diese Weise in die Lage versetzt, sich von dem hohen Leistungsstand der heimischen Landwirtschaft zu überzeugen.

Heute sind Regionalität und Gesundheit DIE Themen in Presse, Firmenwelt und Gesellschaft, inmitten der Finanzmetropole Frankfurt sind sie seit über einem Vierteljahrhundert beim Erntefest fast schon Tradition. Landwirtschaft und Landleben der städtischen Bevölkerung nahe bringen: das ist das Ziel des Erntefestes! Die "ländliche Atmosphäre" auf dem Erntefest Frankfurt fördert den Dialog und damit das Verständnis zwischen internationaler Metropole und ländlichem Raum. Historische und besonders auch moderne landwirtschaftliche Arbeitsabläufe und Arbeitsgeräte werden ebenso anschaulich präsentiert wie die Veredlung landwirtschaftlichen Produkte.

***Motto: Stadt-Land Genuss!***

Das Erntefest mitten in Frankfurt ist mehr als ein herkömmlicher Bauernmarkt. Das Thema Landwirtschaft wird hier auf eine ganz besondere, eindrucksvolle Weise näher gebracht. Informieren, ausprobieren und mitmachen ist hier die Devise. Zahlreiche Vorführungen, Probierstände, unser attraktives Rahmenprogramm, das zum mit- und nachmachen animieren soll und nicht zuletzt die vielen Tieraussstellungen sorgen dafür, dass der Besuch des Erntefestes in bester Erinnerung bleibt.

Das Erntefest Frankfurt 2017 findet von Donnerstag, den 21. bis Samstag den 23. September statt. Die Öffnungszeiten des Erntefestes sind an allen drei Tagen von 10.00 bis 20.00 Uhr. Der Eintritt der gesamten Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos! Die offizielle feierliche Eröffnung findet am Donnerstag, den 21.09.2017 um 11.30 Uhr auf der Aktionsbühne auf dem Rossmarkt statt. Hierzu haben viele Ehrengäste ihr Kommen zugesagt.

Eine entsprechende Einladung an die Vertreter der Presse werden wir rechtzeitig zu einem späteren Zeitpunkt zusenden. Weitere Informationen zum Erntefest Frankfurt gibt es auf der Homepage

[www.erntefest-ffm.de](http://www.erntefest-ffm.de)

Hier finden Sie neben weiteren Informationen zum Frankfurter Erntefest auch **Bildmaterial zum Download**, das gerne zur Veröffentlichung verwendet werden kann.